

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 3. Februar 2023
Jahrgang 66

Nummer 5

Einzelpreis 0,65 €

Das neue vhs-Semesterprogramm ist da

Semester 1/2023

vhs
schlierbach

vhs schlierbach
Geschäftsstelle:
Bürgermeisteramt, Rathaus
Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach
Sabine Deuschle, Zimmer 6,
Telefon 07021/97006-13
Anja Reißer, Zimmer 5,
Telefon 07021/97006-12
Fax 07021/97006-30
E-Mail: s.deuschle@schlierbach.de

www.schlierbach.de

Unter dieser Adresse
sind auch Anmelde-
formulare abrufbar.

Das neue Semesterprogramm von Februar bis Juli 2023 mit vielen interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungen erhalten Sie im Rathaus oder auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.schlierbach.de/freizeit/bildung/volkshochschule>

Amtliche Bekanntmachungen



Bürgerempfang

Herzliche Einladung zum Bürgerempfang

Freuen Sie sich auf einen schönen
Abend mit guten Gesprächen und Ehrungen!

**Ihr Bürgermeister
Sascha Krötz**



Gemeinde
Schlierbach
www.schlierbach.de

**Freitag, 10. Februar 2023
19.30 Uhr - Dorfwiesenhalle**

Gemäß § 7 der Satzung müssen die Gehwege werktags bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr geräumt sowie gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen ist es manchmal nicht möglich dieser Pflicht selbst nachzukommen. Es wäre deshalb schön, wenn sich in solch einem Fall Nachbarn finden, die den Abschnitt des angrenzenden Grundstücks mit räumen würden.

Weitere, ausführlichere Informationen zur Räum- und Streupflicht finden Sie in der Streupflicht-Satzung auf der Gemeinde-Homepage www.schlierbach.de unter der Rubrik Rathaus & Bürgerservice – Satzungen.

Neuer Praktikant im Rathaus



Mein Name ist Lukas Walter und ich komme aus Schlierbach. Seit dem 1. Februar bin ich Praktikant bei der Gemeindeverwaltung. Im Rahmen meines Studiums zum gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst an der Hochschule in Ludwigsburg absolviere ich hier einen Teil der Praxisphase in einem 4-monatigen Praktikum. Schwerpunktmäßig wird meine Tätigkeit im Hauptamt liegen. Ich freue mich auf die Zeit im Rathaus und dass diese Station meiner Ausbildung in meiner Heimatgemeinde stattfinden kann!

Räum- und Streupflicht: Bitte achten Sie darauf!

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass leider nicht alle Straßenanlieger die Gehwege pünktlich und ordentlich räumen. Wir möchten deshalb auf die Streupflicht-Satzung der Gemeinde hinweisen. Straßenanlieger (Eigentümer und Besitzer) sind verpflichtet, Gehwege vor ihrem Grundstück und Flächen nach § 3 der Streupflicht-Satzung zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.



Wir suchen für unsere
Kindertageseinrichtungen

Integrationskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Zur Mitarbeit in den Kindergärten wünschen wir uns engagierte und teamfähige Personen, die motiviert sind, ein Kind bei der Eingliederung und Integration in die Kindergarten-Gruppe zu begleiten und in enger Zusammenarbeit mit den Familien die Weiterentwicklung der Kinder aktiv zu unterstützen. Eine pädagogische Vorbildung ist von Vorteil.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bürgermeisteramt, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach.

Nähere Infos erhalten Sie von Frau Freitag unter Telefon 07021 97006-23 oder per E-Mail unter r.freitag@schlierbach.de

Aus dem Gemeinderat

Begrüßung, Bekanntgaben

BM Krötz begrüßte die Bürger sowie die Gemeinderäte erstmalig seit der Corona Krise im Sitzungssaal. Die letzte Sitzung fand dort am 9. März 2020 statt. Seitdem musste die Gemeinde aufgrund der Corona Pandemie bei Sitzungen in die Dorfwiesenhalle oder das Feuerwehrmagazin ausweichen.

Er gab bekannt, dass die Förderzusage für den Waldkindergarten eingegangen ist. Die Gemeindeverwaltung erhält erfreulicherweise einen Zuschuss in Höhe von 132.000,00 € für den Neubau des Waldkindergartens.

Bürgerfragestunde

Seitens der Bürgerschaft wurde die Bitte geäußert, im Mitteilungsblatt einen Artikel über die Räum- und Streupflicht zu veröffentlichen und über die Pflichten der Straßenanlieger (Eigentümer und Besitzer) zu informieren. Darüber hinaus wurde die Frage gestellt, ob es möglich sei, allen Schlierbacher Bürgern das Mitteilungsblatt kostenlos zur Verfügung zu stellen. BM Krötz sagte zu, dies in einem Gemeinderatsausschuss beraten zu lassen.

Zustimmung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters

Der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter werden nach § 8 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und § 10 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrsatzung – FwS) vom 21. Februar 2011 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 5. Juli 2021 von den Angehörigen der Einsatzabteilung aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Gemeinderats zur Wahl durch den Bürgermeister bestellt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Der bisherige Kommandant Heiko Hüftle sowie dessen Stellvertreter Simon Haller haben das Amt seit 2018 inne. Beide wurden in der letzten Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlierbach am 5. Januar 2023 mit großer Mehrheit wiedergewählt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Heiko Hüftle zum Feuerwehrkommandanten und von Simon Haller zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten einstimmig zu. Dabei bedankten sich Bürgermeister und Gemeinderat ausdrücklich für die einwandfreie Zusammenarbeit und den großen persönlichen Einsatz in diesem so wichtigen Ehrenamt.



Von links nach rechts: stellvertretender Feuerwehrkommandant Simon Haller, Bürgermeister Sascha Krötz, Feuerwehrkommandant Heiko Hüftle

Haushaltsplan 2023

Haushaltsanträge der Fraktionen

In der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2022 wurde der Haushaltsplan 2023 in den Gemeinderat eingebracht. In der Sitzung am 30. Januar 2023 hatten die Gemeinderatsfraktionen die Möglichkeit, Anträge zum Haushalt 2023 zu stellen.

Im Einzelnen bezogen sich die Anträge beispielsweise auf die Förderung der Streuobstwiesen in Schlierbach, der Erstellung eines Konzepts über den Jugendraum, die kommunale Wärmeplanung, die Erweiterung von Räumlichkeiten sowie Personalgewinnung für die Grundschulbetreuung, den Austausch der Heizungsanlage im Farrenstall, die Förderung von Balkonkraftwerken sowie die Anhebung der Vereinsförderung.

Die aufgeführten Anträge der Freien Wähler und der CDU-Fraktion können Sie im Detail unter der Rubrik „Politische Parteien“ nachlesen.

Das Gremium wird sich mit diesen Anträgen noch intensiv im Verwaltungsausschuss auseinandersetzen. Die Beschlussfassung über die Anträge und den Haushalt im Gesamten wird in der Sitzung am 27. Februar 2023 erfolgen.

Nahverkehrsplan des Landkreises

Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans möchte der Landkreis Göppingen die Leitplanken für die Weiterentwicklung des Busverkehrs in den kommenden Jahren festlegen. Gem. § 12 ÖPNVG kann die Gemeinde im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Stellungnahme abgeben. Nach Sichtung des Entwurfs des neuen Nahverkehrsplans wurden folgende Veränderungen zum Status quo festgestellt:

1. Linie 914: Göppingen ZOB – Kirchheim/Teck ZOB

Abschnitte (Mo-Fr / Sa / So / in Nächten auf Sa, So o. Fe)	Status Quo (Fahrplan 2022)	BA / ÖP (verkehrliches Mindestniveau)	Ausreichende Verkehrsbedienung
1) Göppingen ZOB - Uhingen Uditorium [911, 914, 915]	73 / 46 / 43 / 0	49 / 28 / 15 / 0 BA: 49 / 23 / 7 / 0 ÖP: 36 / 28 / 15 / 0	73 / 46 / 43 / 0
2) Uhingen Uditorium (/ Wangen) - Holzhausen [915, N90]	25 / 18 / 17 / 2	19 / 10 / 7 / 0 BA: 19 / 10 / 7 / 0	25 / 18 / 17 / 2
3) Uhingen Uditorium - Albershausen Ortsmitte [911, 914, N91]	48 / 28 / 26 / 2	55 / 38 / 22 / 0 BA: 55 / 38 / 22 / 0 ÖP: 36 / 28 / 15 / 0	55 / 38 / 26 / 2
4) Albershausen Ortsmitte – Kirchheim/Teck ZOB [914, N91]	20 / 10 / 9 / 2	36 / 28 / 15 / 0 BA: 29 / 16 / 9 / 0 ÖP: 36 / 28 / 15 / 0	36 / 28 / 15 / 2
5) Albershausen Ortsmitte - Uhingen Ziegelbergweg [911]	28 / 18 / 17 / 0	19 / 10 / 7 / 0 BA: 19 / 10 / 7 / 0 ODS: 19 / 15 / 10	28 / 18 / 17 / 0

Bisher werden im Rahmen der Linie 914 werktags 20 Fahrten, samstags 10 und sonntags 9 Fahrten durchgeführt. Gemäß dem Entwurf des Nahverkehrsplans sollen künftig werktags 36 Fahrten, samstags 28 Fahrten und sonntags 15 Fahrten angeboten werden. Dies würde an Werktagen tagsüber einem Halbstunden-Takt entsprechen, was ausdrücklich positiv zu werten ist. Auch die nahezu Verdreifachung des Angebots an Samstagen wird befürwortet.

Die Linie 914 wird derzeit schon gut genutzt und die Fahrgastzahlen sind entsprechend hoch. Eine Ausweitung des Angebots wie vorgesehen wird von der Verwaltung begrüßt und als sinnvoll erachtet, um den ÖPNV zu stärken.

2. Linie 924: Ebersbach – Bad Boll

Bei der Linie 924 ist die Fahrgastfrequenz im Vergleich zur Linie 912 bedeutend geringer. Dies ist auch im Alltag zu beobachten. Lediglich während des Schulbeginns bzw. Schulendes sind die Busse ordentlich gefüllt. Gemäß Nahverkehrsplan soll die Linie grundsätzlich beibehalten werden. Im Nahverkehrsplan ist jedoch ein Prüfauftrag enthalten, welcher die mögliche Zusammenlegung der Linien 921 und 924 beinhaltet. Dadurch könnten Ebersbach-Roßwälden und Ebersbach-Weiler hinzugefügt werden und eine weitere Direktverbindung nach Göppingen (über Hattenhofen) geschaffen werden.

Die Verwaltung sieht die Änderungen bei der Linie 924 grundsätzlich ein, insbesondere aufgrund der geringen Fahrgastzahl. Ein Zusammenschluss mit der Linie 921 ist durchaus vorstellbar, allerdings darf der Schülerverkehr zwischen Schlierbach und Zell bzw. Aichelberg unter keinen Umständen weiter verschlechtert werden (siehe 3.).

3. Schülerverkehr

Seit Einführung des aktuellen Nahverkehrsplans wurde der Schülerverkehr für die Gemeinschaftsschule Albershausen – Schlierbach erheblich eingeschränkt und mit zunehmender Zeit sogar mehr und mehr unzuverlässiger und schlechter. In Verbandsversammlungen und Sitzungen des Verwaltungsrats des Schulverbands Westliche Voralb, welcher als Schulträger der Gemeinschaftsschule fungiert, wurde bereits oft und ausgiebig über die Situation im Busverkehr beraten und gegenüber dem Landkreis auch konkrete Vorschläge zur Verbesserung gemacht. Auch seitens der Schulleitung werden regelmäßig und häufig unzumutbare Situationen für die Schülerinnen und Schüler gemeldet. Leider wurden trotz mehrerer Gespräche der Verbandsvorsitzenden BM Bidlingmaier und BM Krötz mit den zuständigen Akteuren im Landratsamt keine nennenswerten Erfolge erzielt. Im Rahmen der Anhörung soll nun nochmals deutlich auf die Missstände im Rahmen des Schülerverkehrs im Gebiet des Schulverbands Westliche Voralb hingewiesen werden.

Ergänzend verwies BM Krötz noch auf eine Zusammenstellung von Rektor Bizer über die Verbindungen Aichelberg – Albershausen mit Umstieg in Schlierbach sowie Albershausen – Schlierbach und umgekehrt.

Auch wenn einige Fahrten nicht die Gemeinde Schlierbach direkt betreffen, wird die Gemeinde als Mitglied des Schulverbands Westliche Voralb auch diese Fahrten in der Stellungnahme aufführen, um den gemeinsamen Schulstandort künftig zu stärken.

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, eine Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Änderung des Nahverkehrsplans abzugeben. Der Inhalt der Stellungnahme wird die o.g. Bewertung der Linien 914 und 924 sowie die Forderungen für Verbesserungen im Schülerverkehr zwischen Albershausen und Aichelberg sein.

Errichtung von Seniorenwohnungen und einer Tagespflege auf dem Grundstück Hauptstraße 37

Die Wohnbau Birkenmaier GmbH & Co. KG plant die Errichtung eines Gebäudes mit mehreren Nutzungen auf dem Grundstück Hauptstr. 37. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße, 5. Änderung“.

Im Erdgeschoss soll eine Tagespflegestation des Krankenpflegevereins Schlierbach e.V. mit 15 Plätzen entstehen. Im Obergeschoss sind 8 betreute Seniorenwohnungen sowie im Dachgeschoss 2 weitere Wohnungen geplant.

Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet „Ortskern III“. Neben dem baurechtlichen Einvernehmen ist daher auch die sanierungsrechtliche Zustimmung des Gemeinderats nach §145 BauGB erforderlich. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das baurechtliche sowie sanierungsrechtliche Einvernehmen.

Was sonst noch interessiert

Der Tagesordnungspunkt über die Annahme von Spenden im 2. Halbjahr 2022 wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da kurzfristig noch weitere Spenden für diesen Zeitraum eingegangen sind. Der Tagesordnungspunkt wird dafür in der Sitzung am 27. Februar 2023 behandelt.

Wegen Personalengpässen kann es sein, dass das Mitteilungsblatt zum Teil erst am Samstag zugestellt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Verlag



Deutsche Rentenversicherung

Ausbildung im öffentlichen Dienst:

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfuedierende.de

Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30
E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 2,00 € pro Monat, bei Postzustellung 10,00 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,65 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Landratsamt Göppingen

Landratsamt Göppingen goes Social Media Start des Instagram-Accounts mit #meinLKGP

Die Social-Media-Arbeit ist für Behörden ein zunehmend wichtiges Instrument in der Kommunikationsarbeit mit der Bürgerschaft. Das Landratsamt Göppingen geht ebenso in den direkten Dialog und betreibt seit gestern einen Instagram-Account.

Auf Instagram werden Followerinnen und Follower über aktuelle Themen, regionale Besonderheiten und Angebote innerhalb des Landkreises Göppingen informiert. Außerdem soll es viel Wissenswertes über die Kreisverwaltung, die prägenden Themen des Landkreises sowie Einblicke in die einzelnen Ämter geben. "Wir streben eine bessere Information und Kommunikation an und möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern in den direkten Dialog treten. Weitere Kanäle sollen in Zukunft folgen," betonen Carolin Abbatangelo, Standortkommunikatorin, und Annalena Geul, Social Media Managerin des Landkreises Göppingen. Annalena Geul hat ihre Stelle zum 1. November 2022 nach Abschluss ihres Studiums im Bereich der Medienwirtschaft begonnen und lebt in Eislingen/Fils. Carolin Abbatangelo lebt in Rechberghausen und ist seit Februar 2014 die Standortkommunikatorin des Landkreises.

Über die Social-Media-Kanäle des Landkreises sollen besonders Bürgerinnen und Bürger erreicht werden, die die klassischen Kommunikationswege wie Tageszeitungen oder die Landkreis-Webseite nicht nutzen. Landrat Edgar Wolff freut sich über den Einstieg: "Für uns ist es ein wichtiger Schritt, um alle unsere Zielgruppen zu erreichen und um mehr, schneller und direkter zu kommunizieren. Ich wünsche mir auch, dass wir Feedback bekommen. Ich freue mich über Lob, aber auch über Kritik und Hinweise, wie wir unsere Kommunikationsarbeit im Landkreis weiter verbessern können."

Der Landkreis Göppingen ist auf Instagram unter dem Namen: [landkreis.goepplingen](https://www.instagram.com/landkreis.goepplingen/) zu finden.

Der direkte Link zum Instagram-Kanal lautet:
www.instagram.com/landkreis.goepplingen/

Neue Perspektiven für Kinder in Not: Pflegeeltern gesucht

Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen am 16. Februar 2023 um 17 Uhr

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen bietet am 16. Februar 2023 im Landratsamt Göppingen eine Informationsveranstaltung zu grundlegenden Themen der Pflegekinderhilfe an.

Können Sie sich vorstellen, ein Kind oder einen Jugendlichen in Ihrer Familie auf Dauer oder für einen bestimmten Zeitraum aufzunehmen?

Pflegeeltern schenken Pflegekindern ein neues Zuhause, bringen Struktur in ihr Leben, ermöglichen einen familiären Alltag und achten darauf, dass die Wurzeln zur Herkunftsfamilie nicht abbrechen.

Wir möchten Interessierte über die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes informieren und offene Fragen beantworten.

Wenn Eltern ihre Kinder aufgrund von Überforderung, Krisen oder Erkrankungen nicht ausreichend versorgen und betreuen können, kann das zur Folge haben, dass die Kinder ihre Familie verlassen müssen.

Kinder und Jugendliche, die solch schwierige Situationen erlebt haben, sind meist verunsichert und haben besondere Verhaltensweisen entwickelt. Sie benötigen dann Bezugspersonen, die ihnen Schutz und Geborgenheit, verlässliche Versorgung und Stabilität bieten.

Um diesen Kindern und Jugendlichen das Leben in einem familiären Umfeld ermöglichen zu können, sucht der Pflegekinderdienst fortlaufend neue Pflegepersonen.

Es werden sowohl Pflegeeltern benötigt, die sich einen längerfristigen Verbleib des Kindes im eigenen Haushalt vorstellen können als auch Pflegestellen, die Kinder für einen befristeten Zeitraum aufnehmen können.

Aktuell suchen wir auch dringend Gastfamilien, die männliche Jugendliche (unbegleitete minderjährige Ausländer) aus Fluchtgebieten wie z. B. Afghanistan und Syrien aufnehmen können. Pflegeeltern werden können Eltern, Paare und Alleinstehende. Sie sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern, Geduld, Zeit, Empathie und Belastbarkeit mitbringen. Eine stabile Lebenssituation, gesicherte materielle Verhältnisse und ausreichend Platz für ein Kind sind weitere Voraussetzungen. Wichtig ist auch Ihre Offenheit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern und dem Kreisjugendamt.

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, **16. Februar 2023, von 17 bis 19 Uhr** im Helfenstein-Saal (Raum E 16) des Landratsamtes Göppingen statt.

Sie werden einen ersten Überblick zum Thema „Leben mit Pflegekind“, Informationen zu verschiedenen Pflegeformen sowie zum Bewerbungs- und Vermittlungsprozess erhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Februar 2023 unter pkd@lkgp.de oder 07161 202-4343.

AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen



LANDKREIS
GÖPPINGEN

AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb

Abfallgebührenbescheide 2023 werden ab dem 31. Januar versandt Gutschein für Biobeutel sowie Bestell- schein für Sperrmüll und Elektrogeräte- Abholung sind im Schreiben enthalten

Ab dem 31. Januar 2023 erhalten die rund 120.000 Abfallgebührenzahler des Landkreises Göppingen ihre Gebührenbescheide für das Jahr 2023 zusammen mit jeweils einem Bestellschein für die Abholung von Sperrmüll und Elektrogeräten. Ebenfalls im Schreiben enthalten ist der Gutschein für 60 Biobeutel, der bei den auf der Internetseite, in der AWB-App und im Abfall ABC veröffentlichten Ausgabestellen eingelöst werden kann. Es sind genügend Biobeutel vorhanden und alle Ausgabestellen wurden ausreichend beliefert.

Im Abfallgebührenbescheid 2023 erfolgt die abschließende „Endabrechnung“ für das Jahr 2022 zusammen mit der Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2023. Wurden im Jahr 2022 mehr Leerungen vorausbezahlt als tatsächlich in Anspruch genommen wurden, erfolgt eine Verrechnung auf die zu entrichtenden Abfallgebühren für das Jahr 2023, unter Berücksichtigung der zehn Mindestleerungen. Wurde der Müll-eimer hingegen häufiger zur Leerung bereitgestellt, sind diese Leerungen nachträglich zu entrichten – zusammen mit den Abfallgebühren für das Jahr 2023.

Als Beilage zum Abfallgebührenbescheid erhalten alle Haushalte und Arbeitsstätten eine übersichtliche Erläuterung zum Aufbau des Bescheides und zur Berechnung der Gebühren.

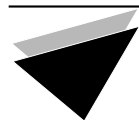
Ab dem Jahr 2023 werden bei der Berechnung der Vorauszahlung der Leerungsgebühren die Leerungszahlen des jeweiligen Vorjahres unter Berücksichtigung von zehn Mindestleerungen zugrunde gelegt. Wer also zum Beispiel 20 Leerungen im Jahr 2022 in Anspruch genommen hat, muss im Jahr 2023 auch 20 Leerungen als Vorauszahlung entrichten. Wurden weniger als zehn Leerungen genutzt, sind trotzdem zehn Mindestleerungen für das Jahr 2023 zu entrichten – hier kann unter Umständen die Wahl eines kleineren Mülleimers bei der Reduzierung der Abfallgebühren helfen. Bei Haushalten und Arbeitsstätten, die sich erstmalig an die Abfallentsorgung anschließen und für die daher noch keine Vorjahreswerte vorliegen, werden unabhängig von der Behältergröße (ggf. anteilig) zwölf Leerungen als Vorauszahlung im ersten Veranlagungsjahr erhoben.

Um Datenfehler auszuschließen, sollte die auf dem Gebührenbescheid aufgedruckte Behälternummer mit der Nummer seitlich auf dem Behälter (ggf. auf dem Deckel) abgeglichen werden. Falls diese Nummern nicht übereinstimmen, bitte dies schriftlich beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden.

Auf den Gebührenbescheiden befinden sich auch die neuen Zugangsdaten für das Online-Bürgerportal www.myawb.de. Dort kann man eine Übersicht über die bereits erfolgten Leerungen seiner Restmülltonne abrufen, Sperrmüll- oder Elektrogeräteabholungen bequem digital anmelden oder Reklamationen an den AWB übermitteln.

Zudem ist es möglich, ein SEPA-Lastschriftmandat einzurichten. Der AWB empfiehlt, von diesen digitalen Möglichkeiten Gebrauch zu machen. Dadurch werden beispielsweise keine Zahlungstermine versäumt, sodass unnötige Mahngebühren und sonstige Kosten entfallen. Momentan lassen rund ein Drittel aller Gebührenzahler ihre Abfallgebühren bequem von ihrem Konto abbuchen. Durch die Einrichtung des SEPA-Lastschriftmandats wird schließlich auch die Arbeit des AWB erleichtert.

Wer Fragen zum Gebührenbescheid oder bis Ende Februar noch keinen Gebührenbescheid für das Jahr 2023 erhalten hat, sollte sich per E-Mail gebuehren@awb-gp.de oder telefonisch unter 07161 202-8888 beim Abfallwirtschaftsbetrieb melden. Erfahrungsgemäß erreichen den AWB in den ersten Tagen nach Versand der Gebührenbescheide sehr viele Anrufe. Hierfür wurde zwar organisatorisch vorgesorgt, Wartezeiten sind aber nicht auszuschließen. Bereits heute bittet der AWB daher um Geduld oder man wartet mit seinem Anruf ein oder zwei Wochen ab bzw. nimmt per E-Mail Kontakt auf.



Schulnachrichten

Raichberg-Gymnasium Ebersbach

„Tag der offenen Tür“ am Raichberg-Schulzentrum – Realschule und Gymnasium stellen sich vor

Wie geht es nach der Grundschule weiter? Eine Frage, auf die es sicherlich verschiedene „richtige“ Antworten gibt. Eine gute Möglichkeit, die passende weiterführende Schule zu finden, ist das „Schnuppern“ vor Ort, das Eintauchen in die Atmosphäre der Schule.

Am 8. Februar 2023 ab 17 Uhr heißen RRS und RGE interessierte Viertklässler und ihre Eltern herzlich am Schulzentrum auf dem Raichberg willkommen.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm, u. a. musikalische Darbietungen, Theater, Versuche in den Naturwissenschaften, Führungen über das großzügige Schulgelände, Ausstellungen und vieles mehr. Während ihre Kinder das Schulzentrum aktiv erkunden, indem sie beispielsweise die digitalen Whiteboards ausprobieren oder ihr Wissen spielerisch testen, z. B. durch das Mitmachen bei einem Quiz, haben Eltern die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten, z. B. zum gemeinsamen Ganztagsangebot oder zu den jeweiligen schulischen Profilen und Schwerpunkten. Auch individuelle Fragen können im persönlichen Gespräch mit den Schulleitungen, Lehrkräften oder den Schülerinnen und Schülern, die ihre Schule mit viel Engagement vorstellen, beantwortet werden.

Raichberg-Realschule Ebersbach

10er-Exkursion nach Straßburg



Wir, die Klassenstufe 10 der Raichberg-Realschule, waren am Dienstag, 17. Januar, auf Exkursion in Straßburg, um das Europaparlament zu besichtigen.

Schon um 5.30 Uhr stiegen wir in den Bus ein und fuhren los. Gegen 9 Uhr kamen wir in Straßburg an und konnten sogleich die prachtvolle Aussicht auf das Gebäude des Europaparlaments bestaunen. Nachdem wir das Parlament betreten hatten, trafen wir sogleich auf Rainer Wieland, der sich sehr viel Zeit für unsere Fragen nahm. Im Anschluss darauf durften wir live bei einer Sitzung zuschauen und zuhören, welche uns von Synchrondolmetschern übersetzt wurde.

Nach der Besichtigung des Europaparlaments stand noch ein Ausflug in die wunderschöne Innenstadt von Straßburg auf dem Plan, bei welchem wir selbst losziehen durften.

Gegen 17 Uhr waren wir schließlich wieder zurück in Ebersbach.

Es war ein toller Tag und sehr spannend, einmal einen Einblick in die Politik der EU zu bekommen.

David L., 10b

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!


**Volkshochschule
Schlierbach**
Nr. 10201
**Werksbesichtigung Firma Märklin
mit anschließendem Besuch im Märklineum**

Direkt am Stammsitz der Firma Märklin ist eine moderne Ausstellung auf zwei Etagen mit einer eindrucksvollen Modellbahnanlage entstanden – eine neue touristische Attraktion in Göppingen. Nicht nur Modelleisenbahnfans können hier die traditionsreiche Geschichte der Firma Märklin erleben. Im Märklineum erleben Sie Saga und Mythos der Marke Märklin und ihrer Produkte. Gehen Sie auf eine Zeitreise durch 160 Jahre einer faszinierenden Firmenentwicklung – von einer kleinen Fabrik für Blechspielwaren zum weltweit bekannten Produzenten von hochwertigem Metallspielzeug. Heute bedient Märklin als Marktführer alle zentralen Spuren des Modellbahnmarktes. Märklin-Bahnen verbinden Generationen und erzählen fesselnde Geschichten, inszeniert mit modernster Medientechnik.

Bei dieser Tour erleben Sie das Märklineum wie vorher beschrieben und darüber hinaus das Märklin-Werk. Sie bekommen einen Einblick in die Produktion der Firma Märklin. Sie schauen den Mitarbeitern über die Schulter und erfahren, wie aus vielen Teilen eine Lok oder ein Waggon entsteht – und dass höchste Fertigungsqualität groß geschrieben wird. Sicherlich die beste Art, um die Märklin-Welt wirklich kennenzulernen.

Donnerstag, 23. Februar 2023, 10.15 bis 12.45 Uhr

Treffpunkt: Märklineum, Reuschstraße 6, Göppingen

max. 30 Personen

Gebühr: 24,00 €

Nr. 10202
Betriebsbesichtigung Harro Höfliger – All you need

Eintypischschwäbischer „Hidden Champion“, spezialisiert auf Produktionslösungen für pharmazeutische und medizinische Anwendungen – das ist Harro Höfliger. Seit der Gründung 1975 expandiert das Unternehmen mit Hauptsitz in Allmersbach im Tal kontinuierlich. Aktuell hat das Unternehmen rund 1.750 Mitarbeitende, die einen Umsatz von über 300 Millionen Euro erwirtschaften. Die Exportquote liegt bei über 80 Prozent. Im April 2022 hat Harro Höfliger den Geschäftsbetrieb und alle Mitarbeitenden der Widmann Maschinen GmbH & Co. KG übernommen und setzt mit dem neuen Standort seinen Wachstumskurs fort. Schwerpunktmäßig werden hier Anlagen für die Montage von z. B. Inhalatoren, Autoinjektoren, Insulin-Pens und Insulinpumpen produziert. Wie funktioniert so eine Anlage und vor welche Herausforderungen stellen die großen Pharmakonzerne ein mittelständisches Familienunternehmen? Erfahren Sie das und noch mehr bei einem Betriebsrundgang. Herzliche Einladung in die Siemensstraße!

Dienstag, 28. Februar 2023, 16 Uhr

Treffpunkt: Siemensstraße 19, 73278 Schlierbach

Gebühr: 5,00 €

„Testament – ein ‚Muss‘ auch in jungen Jahren“
Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal

Oftmals bestehen Hemmungen, sich Gedanken über den eigenen Tod zu machen oder dies wird auf die „lange Bank“ geschoben. Dabei passen die Regelungen des Gesetzgebers zur gesetzlichen Erbfolge (also bei Fehlen eines Testaments) fast nie auf die jeweilige Situation des Erblassers. Insbesondere auch in jungen Jahren (ab Volljährigkeit) sollte daher regelmäßig überprüft werden, ob die gesetzliche Erbfolge passt oder ein Testament verfasst bzw. geändert werden sollte.

Der Vortrag verdeutlicht den Regelungsbedarf an vielen Praxisbeispielen ab der Volljährigkeit (ledige Single-Person, ledige Person in einer Beziehung [mit und ohne Kinder], verheiratete Person [mit und ohne Kinder], Patchwork-Konstellationen, geschiedene Person [mit und ohne Kinder] etc.) und gibt wertvolle Hinweise zu einfachen Gestaltungsmöglichkeiten.

Dr. Tobias Hamm, Rechtsanwalt
Mittwoch, 15. März 2023, 19 Uhr

Rathaus, Sitzungssaal

Gebühr: 15,00 €

 Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder Telefon 07021 97006-13.

Tauchen Sie ein in die Welt des Kaffees
Kooperationsveranstaltung der vhs Unteres Filstal

Erleben Sie die Verwandlung von der grünen Rohkaffeebohne zum frisch gerösteten Kaffee. Genuss und Handwerk können Sie hier hautnah miterleben. Fühlen und riechen Sie die Faszination bei uns in der Göppinger Kaffeerösterei. In unserem Kaffeeseminar erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt des Kaffees und des Röstens. Es gibt viel zu sehen, zur riechen, zu staunen und zu probieren. Die kleine Göppinger Kaffeemanufaktur vermittelt die Herkunft und die Geschichte des Kaffees. Kaffeezubereitung, Bekömmlichkeit, Fair Trade und Bio sind weitere Themen an diesem Tag.

Göppinger Kaffeerösterei, Maximilian Weirich
Langestraße 36, 73033 Göppingen
Donnerstag, 16. März 2023, 15 Uhr

Gebühr: 13,00 €

 Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder Telefon 07021 97006-13.

**Ätherische Öle für die ganze Familie –
wie können sie uns im Alltag helfen?**

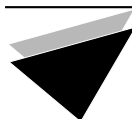
Finden Sie heraus, wie Sie Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden mit natürlichen Lösungen unterstützen können. Ätherische Öle sind natürliche, hochkonzentrierte, aromatische Verbindungen, die im Pflanzengewebe gespeichert sind und durch Dampfdestillation oder Kaltpressung gewonnen werden. Diese natürlichen Helferlein machen uns im Alltag handlungsfähig und sind uns behilflich bei einem gesunden Lebensstil. Ich stelle Ihnen die drei Besonderheiten und die drei Anwendungsarten (aromatisch, topisch, innerlich) der ätherischen Öle von doTERRA vor und zeige Ihnen, wie Sie mit zehn Grundölen in Ihrer Hausapotheke gerüstet sind für Ihre persönlichen Herausforderungen. Freuen Sie sich auf einen „duften“ Abend für Ihre Sinne und eine Probe Ihres Lieblingsöls, dass Sie gleich zu Hause ausprobieren dürfen.

Anne Wingerter, Gesundheits- und Aromaberatung
Donnerstag, 23. März 2023, 19 Uhr
Rathaus, Bürgerräume

Gebühr: 20,00 €

 Anmeldung unter s.deuschle@schlierbach.de

oder Telefon 07021 97006-13


**Standesamtliche Mitteilungen
und Geburtstage**
Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin und Mitbürger herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und Wohlergehen:

am 6. Februar: Siegfried Gerhard Kurz zum 70. Geburtstag

am 7. Februar: Saliha Cimir zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 0761 12012000.

Apothekendienst**Samstag, 4. Februar 2023**

Apotheke im Ärztezentrum, Steingaustraße 13, Kirchheim, Telefon 9300150

Sonntag, 5. Februar 2023

Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen, Stuttgarter Straße 189/1, Kirchheim, Telefon 3252

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege

Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung

Krankenpflegestation, Telefon 44243

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 4. und 5. Februar 2023

Schwester Tabea, Schwester Anja und Schwester Diana

**Hauswirtschaftliche Versorgung**

Nachbarschaftshilfe und Familienpflege

Einsatzleiterin Monika Rehm,

Telefon 4829650, Fax 488855

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.